



Stefan Mayer *1957 in Waiblingen
Ein Kind des Remstals, Schule in Weinstadt, Abitur in Waiblingen

Ausbildung zum Beleuchtungsmeister und Regisseur in Stuttgart und Offenbach

Arbeiten für Staatstheater Stuttgart, Raun Raun Theatre Papua Neuguinea, Theaterhaus Stuttgart, SWR Fernsehen (Licht, Regie, Film)

Fotograf aus Leidenschaft – „Ohne Licht gibt es nichts“

Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten lebt und arbeitet Stefan Mayer in Stuttgart

STEFAN MAYER

Going Green

16. 7. - 1. 9.
2019

Termine zur Ausstellung

Vernissage

Montag, 15. Juli 2019, 20 Uhr

Gespräche über Kunst

Ulrich Kost im Gespräch
mit Hardy Langer und Stefan Mayer
Sonntag, 1. September 2019, 18 Uhr

Führungen

Sonntag, 21. Juli 2019, 15 Uhr
Sonntag, 25. August 2019, 15 Uhr

Kunst-Happen Kurzführung + Imbiss
Donnerstag, 1. August 2019, 12.15 Uhr

Öffnungszeiten

Di – So 13-18 Uhr

Fotos: Lukas Breusch · Text: E. F. Baumgärtner



GALERIE FÜR KUNST
SCHORNDORF

Karlstraße 19
73614 Schorndorf
Q-Galerie.de



GALERIE FÜR KUNST
SCHORNDORF



Going Green

„Jetzt mach mal und schreib was etwas zu den Fotos von Stefan Mayer, ist doch dein Metier, oder?“

Ja, ich schreibe... Und erinnere mich an meinen Onkel Emil, dem ich hiermit ein Denkmal setze: Gucken, Sehen, Staunen, war sein Grundsatz, wenn er seine Leica an seine Nase drückte. Blende 8 und 1/125 s.

Gucken und sehen, das kann Stefan Mayer. Das macht seine Bilder aus. Mit bemerkenswerter Sensibilität sieht er seine Motive und löst sie, oder befreit sie mit seiner Kamera aus ihrem Kontext.

Er präsentiert die Ergebnisse sehr gekonnt in großformatigen Fotobildern. Zaubert mit Licht und Schatten dynamisch vor, hinter und im Glashaus. Oder lässt einen undurchdringlichen, farbsatten Urwald entstehen. Schwarzweiße Schatten- und Linienkompositionen erkennt man nur schwer an vergammelten Scobalitplatten und an kurvenphantasierenden Buschbohlenresten. Das blasser, abendlich-frostige Himmelsorange lässt sich hinterm dominanten, schwarz gezeichneten Gitter noch erstaunlich gut erkennen. Doch was soll das schwarze Gespinnst in der Regelmäßigkeit dieses Gitters? Man muss es staunenden bemerken: Da ist doch noch was... Ja, da sind noch die zielgerichteten, nervösen Kurven vor einem gespannten Gitternetzvorhang.

Was Fotografie kann – Stefan Mayer zeigt es mit Bescheidenheit und lässt die Bildersprache für sich selbst sprechen. Das beeindruckt.

